



Karl Rarichs

ist am 9. März 2020 nach langer Krankheit im Alter von 90 Jahren im Kreise seiner Familie verstorben.

Das Frankfurter Kulturleben und insbesondere die Frankfurter Museums-Gesellschaft und das Frankfurter Opern- und Museumorchester verdanken Karl Rarichs zahlreiche Initiativen und Projekte. Das Frankfurter Bach-Fest 1997, die Jubiläumsfeiern in der Alten Oper 2006, der Internationale Solti-Dirigentenwettbewerb und die Gründung der Arbeitsgemeinschaft Frankfurter Chöre gehen auf seine Anregung und Initiative zurück. Als stellvertretender Vorsitzender der Museums-Gesellschaft agierte er für mehrere Jahrzehnte quasi als Intendant der Museumskonzerte und stand für deren hohen künstlerischen Rang, die Vielfalt und Originalität der Programme, die Begegnung mit angesehenen Künstlern von Rang und den Stars von morgen. Besonders eng und freundschaftlich verbunden war er den Musikern des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters und seinen Chefdirigenten, von Christoph von Dohnányi bis in die ersten Jahre von Sebastian Weigle. Mit gutem Grund war er mit dem Bundesverdienstkreuz, der Ehrenplakette der Stadt Frankfurt und dem Binding-Kulturpreis gewürdigt worden und seit seinem Ausscheiden aus dem Vorstand der Frankfurter Museums-Gesellschaft im Jahre 2010 dessen Ehrenmitglied.

Die Frankfurter Museums-Gesellschaft wird Karl Rarichs stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand